

Werk

Titel: Sitzung der geographischen Gesellschaft zu Berlin am 1. Februar 1867

Ort: Berlin

Jahr: 1868

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657_1868_0003|LOG_0041

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

lionen £. lieferten. — An andern Mineralien exportirte Neu-Seeland in derselben Periode nicht erheblich. Das dortige statistische Bureau notirt nur noch 5,306 tons 3 cwt 2 qrs. Chromerz, 2,374 tons 3 cwt. Kupfer, 161 tons 13 cwt. Eisensandstein, 7 tons Graphit und 290 Tonnen Kohlen. —ff—.

Sitzung der geographischen Gesellschaft zu Berlin

am 1. Februar 1867.

Nachdem die eingegangenen Geschenke von dem Vorsitzenden, Herrn Dove, überreicht worden waren, hielt Herr Spiller einen Vortrag über Planetoiden und Meteorsteine. Beide haben nach des Redners Ansicht einerlei Ursprung. Die sogenannten Sternschnuppen enthalten aber nicht das Material zu den Meteorsteinen, auch sind Sternschnuppen und Meteorsteine in ihrer Erscheinung wesentlich verschieden. Sternschnuppen zeigen nämlich vergehendes Licht ohne Detonation und sind höchstens von einem Zischen begleitet; Meteorsteine zeigen dagegen entweder ein vergehendes Licht mit Detonation oder ein bleibendes Licht ohne Detonation; außerdem ist das Licht der Sternschnuppen in der Regel weiß, das der Meteorsteine aber roth. Um nun den im Eingange aufgestellten Satz von dem gleichen Ursprunge der Planetoiden und Meteorsteine zu beweisen, nimmt der Vortragende, indem er die Laplace'sche Theorie über die Bildung unseres Planetensystems verwirft, an, daß die Planeten, von dem entferntesten an, nach und nach durch Abschleuderung von Fluthwellen am bereits tropfbar flüssigen Centralkörper entstanden seien. Auf diese Abschleuderungstheorie sich stützend, stellt der Vortragende weiter die Behauptung auf, daß alle bis jetzt entdeckten und noch zu entdeckenden Planetoiden, sowie die Meteorsteine Bruchstücke eines zwischen Mars und Jupiter befindlich gewesenen großen Planeten sind. Indem dieser Planet durch plötzliche Abkühlung an der Oberfläche einst zersprang, behielten die größten Bruchstücke im Ganzen ihre Entfernung und Gravitation zum Centralkörper bei und wurden so die Planetoiden; die kleineren Bruchstücke der festen Rinde wurden dagegen weit nach allen Richtungen fortgeschleudert, irren im Planetensysteme umher und geben die Meteorsteine.

Herr Kiepert legte mehrere neu erschienene Kartenwerke vor, namentlich eine hypsometrische Karte des Harzes, ausgearbeitet vom Bergamte zu Clausthal; eine Generalgangkarte des nordwestlichen Harzgebietes, entworfen von Borchers; ferner: A. Stübel's geognostische und hypsographische Darstellungen der vulkanischen Inselgruppe von Santorin, mittelst Photographien nach sehr speciell ausgeführten Reliefs dargestellt, und bespricht schließlic die aus der neuen französischen Recognoscirung des Mekhong sich ergebenden Resultate für die Berichtigung der Kartographie Hinter-Indiens.

Herr Dove sprach über das Clima von Jerusalem, dessen durch Messungen bestimmte Regenverhältnisse sich jetzt noch genau den in der Bibel enthaltenen Nachrichten anschließen. Die über Afrika aufsteigende, trockene Luft trifft in

Folge der größeren Rotationsgeschwindigkeit der Parallelkreise, von welchen sie herkommt, nicht Süd-Europa, sondern West-Asien und veranlaßt hier große Trockenheit, wie die fünfmonatlichen Beobachtungen des Prof. Lenz in Herat zeigen. Schliesslich erwähnt derselbe die in Mexico durch Henri de Saussure und am 22. Juni 1865 auch in Graubünden wahrgenommene Erscheinung, daß in einer gewissen Höhe über dem Meere, insbesondere wenn ein trockener, sogenannter Graupel fällt, die elektrische Spannung so groß werde, daß das menschliche Haar sich aufrichte. Dieselbe Erscheinung kommt beim Graupeln im Frühjahr auch in der Ebene vor.

Herr Bastian spricht über die in den Ländern Ost-Asiens zum Schreiben und zur Anfertigung von Büchern verwendeten Stoffe. Als solche werden Holz, Zeug, Bast, Palmblätter, Bambus- und Reispapier bezeichnet und eine große Menge von chinesischen, japanischen, siamesischen, birmanischen und mongolischen Schriften, Drucken, Bildern, Farbendruckern und Karten zur Ansicht vorgelegt.

Herr Pochhammer übergibt als Geschenk Schulkarten von Palästina, Deutschland und Asien, sämtlich nach Reliefs von Raatz durch Photolithographie angefertigt.

An Geschenken gingen ein:

- 1) Moneta, *Informe sobre la practicabilidad de la prolongacion del ferrocarril central Argentino desde Cordoba hasta Jujuy*. Buenos-Aires 1867. —
- 2) *Exploracion del Rio Yvari*. Parà 1867. — 3) Fils, *Barometer-Höhenmessungen von dem Herzogthum Sachsen-Gotha*. 2. Aufl. Weifensee 1868. —
- 4) Boué, *Sur l'établissement de bonnes routes et surtout de chemins de fer dans la Turquie d'Europe*. Vienne 1852. — 5) *La libre navigation platonique des fleuves du Brésil et leurs cascades*. Paris 1867. — 6) Special-Catalog für das Großherzogthum Hessen. (Allgemeine Ausstellung in Paris 1867.) Darmstadt.
- 7) *Catalogue spécial du royaume de Hongrie. (Expos. univ. de Paris.)* Paris 1867. — 8) Currey, *Catalogue of the Articles contributed to the Paris Exhibition of 1867 by the Cape of Good Hope*. London. — 9) Peniston, *Catalogue of Contributions from the Colony of Natal. (Paris Univ. Exhib.)* London. —
- 10) Whitney, *Das Coloradogebiet in den Vereinigten Staaten von Nordamerika*. Uebersetzt von Cramer. Paris 1867. — 11) Bericht des Commissionärs des General-Landamtes der Vereinigten Staaten von Amerika für das Jahr 1866. Washington 1867. — 12) Angel, *La Nevada orientale, géographie, ressources, climat et état social*. Paris 1867. — 13) *Notice sur le guano du Pérou*. Havre 1867. — 14) *République de l'Équateur. Notice et catalogue. (Expos. univ. de Paris.)* Paris 1867. — 15) *République orientale de l'Uruguay. Notice historique et catalogue. (Expos. univ. de Paris.)* Paris 1867. — 16) *La république Argentine. Concessions de terrains gratuits dans la province de Santa Fé*. Paris 1867.
- 17) Ford, *La république Argentine; finances, commerce, industrie lainière etc.* Paris 1867. — 18) *La confédération Argentine à l'exposition universelle de 1867 à Paris*. Paris 1867. — 19) *Notice statistique sur le Chili*. Montreuil 1867. —
- 20) *Notice statistique sur le Chili et catalogue des minéraux envoyés à l'Exposition universelle de 1867*. Paris 1867. — 21) *États-unis de Vénézuéla. Notice historique et catalogue. (Expos. univ. de Paris.)* Paris 1867. — 22) *Indian De-*

partment. *Catalogue of the Articles forwarded from India.* (Paris Universal Exhib.) London 1867. — 23) Martin, *Catalogue d'ouvrages relatifs aux îles Hawaii.* Paris 1867. — 24) Archer, *Progrès de Victoria depuis 1865—1866.* (Expos. Internat.) Melbourne 1866. — 25) *Catalogue of the Natural and Industrial Products of Queensland.* London 1867. — 26) *Catalogue of the Natural and Industrial Products of New South Wales.* London 1867. — 27) Mannequin, *Uniformité monétaire.* (Expos. univ. de 1867.) Paris 1867. — 28) Zeitschrift der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin. Bd. II. Heft 6. Berlin 1867. — 29) *Bulletin de la Société de Géographie.* V^e Sér. 1867. Novembre et Décembre. Paris. — 30) *Proceedings of the Royal Geographical Society.* Vol. XI. No. VI. London 1867. — 31) Dritter Jahresbericht des Vereins für Erdkunde zu Dresden. Dresden 1866. — 32) *Revue maritime et coloniale.* 1867. Novembre et Décembre. Paris. — 33) Preussisches Handelsarchiv. 1867. No. 52. 1868. No. 1—4. Berlin. — 34) Colonie-Zeitung. 1867. No. 34—42. Joinville.

Sitzung der geographischen Gesellschaft zu Berlin vom 7. März 1868.

Nachdem der Vorsitzende die eingegangenen Geschenke vorgelegt und den Inhalt derselben in Kürze mitgeteilt hatte, erstattete Herr Kersten einen Bericht über den Tod des Barons v. d. Decken. Da die Familie sich der Hoffnung hingab, daß der Baron noch am Leben sei, so wurden zwei Männer, Th. Kinzelbach und Brenner, welche sich zur Ausführung dieses Auftrages erboten, nach Afrika gesendet, um an Ort und Stelle nähere Erkundigungen einzuziehen. Beide Männer reisten unabhängig von einander, landeten aber beide in Barawa, wo Brenner verblieb, während sich Kinzelbach nach Zanzibar und von da nach Bardera begab. Hier verweilte der Reisende fünf bis sechs Monate und bot große Summen für die Auslieferung des Barons und seiner Gefährten, falls sie noch am Leben wären. Dies war aber vergebens, da durch unzweideutige und übereinstimmende Aussagen erhärtet wurde, daß der Baron, sowie Dr. Link, zwar nicht von den Leuten von Bardera, wohl aber von den nomadischen Kabalahach-Somalis, welche im Lande der Boren-Galla wohnen, ermordet worden seien.

Herr Dieterici berichtete über die heutige syrische Vulgärsprache, welche neben der syrischen Schriftsprache existirt und ihren Hauptsitz in der Stadt Urmia hat, von wo sie bis in die Kurdischen Berge geredet wird. Die amerikanische Mission in Urmia hat viele Bücher in syrischer Sprache drucken lassen, und die Herren Stoddard und Nöldecke haben sich um die Grammatik der syrischen Sprache verdient gemacht.

Herr Mohr schilderte seinen im vorigen Jahre nach Süd-Afrika unternommenen Ausflug, der keinen andern Zweck hatte, als den, in jenen mit Thieren so überreich gesegneten Ländern dem Jagdvergnügen obzuliegen. Zu dem Ende begab er sich nach Port Natal, durchwanderte diesen Staat längs der Meeresküste

und wandte sich nach Lucia - Bay, in deren Nähe das von Sümpfen und Seen durchschnittene Land ihm reiche Ausbeute gewährte. In Zeit von acht Tagen wurden nicht weniger als 51 Hippopotame geschossen, außerdem aber viele Krokodile, Antilopen, Gnu's, weiße und schwarze Rhinocerosse erlegt. Auch Löwen kommen vor. Von der Tsetsefliege, die auch jene Gegenden heimsucht, behaupten die Eingeborenen, sie lege ihre Eier in die Excremente der Büffel und verschwinde daher, wo die letzteren verdrängt werden. Das Anschwellen der Flüsse zwang den Reisenden und seine Gefährten im September zur Rückkehr.

Herr Schweinfurth legte als Ergebniss seiner Reisen den ersten Versuch einer pflanzengeographischen Karte der Nilländer vor, auf welcher in der Weise einer geologischen Karte die verschiedenen Vegetationsgebiete durch zwölf Farbenstufen angedeutet sind, und gab dazu einige allgemeine Erläuterungen. Unter den Stromsystemen der größten Flüsse der Erde sei keinem eine so große Mannigfaltigkeit des Pflanzencharakters eigen, wie dem des Nils. Von den Gestaden des Delta bis zu den höchsten Regionen der Quellländer des Blauen Nils im Südosten des Gebiets, und weiter bis zu denen des Weissen Nils im äußersten Süden desselben, seien daselbst alle Uebergänge anzutreffen, welche eine endlose Formenreihe der verschiedensten Floren der alten Welt darbiete. Die vier Hauptabtheilungen dieses unermesslichen Gebietes bilden Wüste, Steppe, Wald und Hochland, und jede derselben zerfalle in von einander wohl zu unterscheidende Regionen, welche für sich wieder mit denjenigen Ländern zahlreiche Analogieen darbieten, deren physikalische Verhältnisse einander entsprechen. Von den Canarischen Inseln im Westen längs dem Nordrande der Sahara auf der einen und von den aralo-kaspischen Wüstensteppen durch Persien, Mesopotamien und Syrien auf der anderen Seite, fänden in den ägyptischen Wüsten zahlreiche Pflanzenarten ihre Verbreitungscentren, während die Mitte eines zweiten in sich wieder gegliederten Gürtels, der von den Capverden aus, dem Südrande der Sahara folgend, sich bis nach Afghanistan und dem Pendschab hinzieht, von Nubien und Arabien eingenommen werde. Die südnubischen Steppen enthalten viele senegambische, nigritische und nordost-indische Arten, die Waldgebiete außerdem vorwiegend vorderindische und westafrikanische Gewächse. Die Flora der Hochländer setze sich, je nach den Höhenregionen, theils aus mediterran-capischen, theils aus mitteleuropäisch-alpinen Arten oder anderen Stellvertretern indigenen Charakters zusammen. Erst in einer Höhe von über 12,000 Fufs seien in Abyssinien bisher noch keine aus anderen Gebirgsländern bekannten Pflanzenarten aufgefunden worden, indess entsprächen die Gattungen, denen dieselben angehören, vollständig der alpinen Natur anderer Zonen. Während zwischen den süd-, west- und ostafrikanischen Hochgebirgen und denen Abyssiniens vielfache Beziehungen hinsichtlich der Flora existiren, bieten sich für diejenige des Himalaya nach dem Stande unserer jetzigen Kenntniss keine derartigen dar.

Herr Koch spricht über Dr. Steudner's Nachlass, dessen Herausgabe in Aussicht steht, und legt ein von Engelbach lithographirtes Bild des genannten Reisenden vor.

Herr v. Klöden legte als Geschenke vor: Atlas van Nederland von J. Kuijper, Leeuwarden 1866. Desgl. den 15. Bericht des Vereins für Naturkunde zu Cas-

sel, nebst einer Anzahl kleinerer Schriften und Karten, herausgegeben von Dr. Möhl in Cassel.

Herr Koner übergab als Geschenk die Karte der Markgrafschaft Mähren und des Herzogthums Schlesien von Steinhauser und einen Plan von Constantinopel, aufgenommen von Stolpe und lithographirt Straube.

An Geschenken gingen ein:

- 1) *Meteorologische Jagttagelser i det Sydlige Norge. 1863—64. 1865—66. Udgivne af det Kongl. Norske Frederiks Universitet. Christiania 1867.* — 2) *Meteorologiske Jagttagelser paa fem Telegrafstationer ved Norges Kyst. Reducerede og sammenstillede af J. J. Åstrand. 1 og 2 Aargang. Christiania 1866.* — 3) *Norges Officielle Statistik, udgivet i Aaret 1866. C. No. 3. Tabeller vedkommende Norges Handel og Skibsfart i 1865.* — Dasselbe C. No. 4. *Beretning om Sundhedstilstanden i 1864.* — 4) Dasselbe, *udgivet i Aaret 1867. D. No. 1. Oversigt over Konger. Norges Indtaegter og Udgifter i 1865.* — F. No. 1. *Den Norske Statstelegrafs Statistik for 1866.* Christiania 1866/67. — 5) *Meteorologiske Jagttagelser paa Christiania Observatorium 1866.* Christiania 1867. — 6) 3. og 4. *Drifts-Beretning for Kongsvinger-Lillestrøm Jernbane.* Christiania 1866/67. — 7) *Foreløbig Drifts-Beretning for den Norske Hoved-Jernbane for Tidsrummet fra 1. Sept. 1865 til 3. August 1866.* Christiania 1866. — 8) *Tolvte Drifts-Beretning for den Norske Hoved-Jernbane fra 1. Sept. 1865 til 31. Dec. 1866.* Christiania 1867. — 9) *Fjerde Drifts-Beretning for Hamar-Elverum-Jernbane.* Christiania 1867. — 10) Hansteen und Due, *Resultate magnetischer, astronomischer und meteorologischer Beobachtungen auf einer Reise nach dem östlichen Sibirien in den Jahren 1828—30.* Christiania 1863. — 11) Hansteen, *Untersuchungen über den Magnetismus der Erde.* Uebersetzt von Treschow Hanson. Thl. I. Christiania 1819. — 12) *Statistische Nachrichten von den Preussischen Eisenbahnen.* Bearbeitet von dem technischen Eisenbahn-Bureau des Ministeriums. Bd. XIV. Berlin 1867. — 13) v. Seebach, *Ueber den Vulkan von Santorin und die Eruption von 1866.* Göttingen 1867. — 14) Rafn, *Americas arctiske Landes gamle Geographie.* Kjøbenhavn 1845. — 15) *Tableaux de population, de culture, de commerce et de navigation formant pour l'année 1865 la suite des tableaux insérés dans les notes statistiques sur les colonies françaises.* Paris 1867. — 16) Umlauf, *Der Bezirk Weiskirchen in Mähren.* Teschen 1864. — 17) *Discorso del Comm. Cristoforo Negri rieletto presidente della Società geografica Italiana nell' Adunanza del 25. Gennaio 1868.* Firenze 1868. — 18) Dove, *Ueber die klimatischen Verhältnisse von Palästina.* (Monatsberichte der Königl. Akad. der Wissensch. zu Berlin 1867.) — 19) Dove, *Ueber die mittlere und absolute Veränderlichkeit der Temperatur der Atmosphäre.* (Monatsberichte der Königl. Akad. der Wissensch. zu Berlin 1866. — 20) Schmeller, *Ueber Valentí Fernandez Alemā und seine Sammlung von Nachrichten über die Entdeckungen und Besitzungen der Portugiesen in Afrika und Asien bis zum Jahre 1508.* München. — 21) Wiebel, *Die Insel Helgoland nach ihrer Größe in Vorzeit und Gegenwart. 1. Abthl.* Hamburg 1842. — 22) Möhl, *Leitfaden für den geographischen Unterricht von Kurhessen.* Cassel 1866. — 23) Möhl, *XV. Bericht des Vereins für Naturkunde zu Cassel.* Cassel 1867. — 24) Möhl,

Die Witterungs-Verhältnisse des Jahres 1864 u. 65 zu Cassel und deren Einfluß auf die Sterblichkeit. Cassel 1865 u. 66. — 25) Möhl, Die Witterungs-Verhältnisse des Jahres 1866 und Vergleichung derselben mit denen des 3jährigen Mittels. Cassel 1866. — 26) Möhl, Kurhessen und seine Bewohner. III. Abschn. Cassel 1867. — 27) Möhl, Resultate aus den meteorologischen Beobachtungen angestellt auf den Stationen in Kurhessen im Jahre 1866. Cassel. — 28) *Inventaris der verzameling kaarten berustende i het Rijks-Archief*. D. I. s' Gravenhage 1867. — 29) *Bulletin de la Société de Géographie*. V^e Sér. T. XV. Janvier 1868. Paris. — 30) Zeitschrift der Gesellschaft für Erdkunde. Bd. III. Heft 1. Berlin 1868. — 31) Abhandlungen der naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz. Bd. XIII. Görlitz 1868. — 32) Verhandlungen des naturforschenden Vereins in Brünn. Bd. V. 1866. Brünn 1867. — 33) *Bijdragen tot de taal-land-en volkenkunde van Nederlandsch Indie*. 3. Volg. D. II. St. 2. 3. 's Gravenhage 1867. — 34) Petermann's Mittheilungen. 1868. No. 1. 2. Gotha. — 35) *Le Globe, Journal géographique*. Organe de la Société de Géographie de Genève. Juin — Décembre 1868. Genève. — 36) *Revue maritime et coloniale*. T. XII. Février 1868. Paris. — 37) Jahrbuch der K. K. geologischen Reichsanstalt. Bd. XVII. No. 4. 1867. Wien. — 38) *Bullet. de la Société Impériale des Naturalistes de Moscou*. 1867. No. II. Moscou. — 39) Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen in dem Preufs. Staate. Bd. XV. Abthl. A. Berlin 1867. — 40) *Gaea*. 1868. Heft 1. Köln. — 41) Preussisches Handelsarchiv. 1868. No. 5—7. Berlin. — 42) Steinhäuser, Karte der Markgrafschaft Mähren und des Herzogth. Schlesien. Wien 1868. M. 1:432,000. — 43) Stolpe, Plan von Constantinopel mit den Vorstädten, dem Hafen und einem Theile des Bosphorus. Aufgenommen und nach den zeitherigen Veränderungen berichtigt bis zum Jahre 1866. M. 1:15,000. Mit Text. Berlin 1867. — 44) *Map on Mercator's projection of a tract of land from Cordova to Jujuy in the Argentine Republic showing the general direction of a projected railway between these town made during the expedition of 1866 by Pompey Moneta ad Ch. W. Campbell*. Buenos-Aires. — 45) Möhl, Wandkarte von Hessen. M. 1:150,000. Cassel. — 46) Kuijper, *Natuur- en staathuishoudkundige atlas van Nederland in 5 afdeelingen*. Leiden 1863.